

2017-1088

Kreditabrechnung von Fr. 107'671.30 (inkl. MwSt.) für die Erstellung der Schulraumplanung 2016 – 2030

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Das Wichtigste in Kürze

Der Einwohnerrat hat das Postulat SP/WettiGrünen vom 16. Mai 2013 betreffend Schulraumplanung 2013 – 2028 überwiesen und am 10. September 2015 einen entsprechenden Kredit von Fr. 107'000.00 (inkl. MwSt.) gesprochen.

Von November 2015 bis Juli 2017 erarbeiteten die beauftragten Planungsunternehmen Landis AG und SWR Infra AG in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Schulraumplanung die Module 1 – 9. Zudem erstellten sie im Jahr 2016 einen Zwischenbericht und im Jahr 2017 einen Schlussbericht zuhanden des Einwohnerrats.

Sowohl die Arbeitsweise als auch das Resultat gaben zu keinerlei Kritik Anlass, vielmehr bestätigte der Schlussbericht der Schulraumplanung 2016 – 2030, dass die Planung und Realisierung in Wettingen mit dem Schülerwachstum Schritt hält und kein dringlicher Bedarf besteht.

Die Schlussabrechnung beläuft sich auf Fr. 107'671.30 (inkl. MwSt.).

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat das Postulat SP/WettiGrünen vom 16. Mai 2013 betreffend Schulraumplanung 2013 – 2028 überwiesen und am 10. September 2015 einen Kredit von Fr. 107'000.00 dafür gesprochen. Vom Gemeinderat waren ursprünglich Fr. 160'000.00 inkl. vertiefter Machbarkeitsstudie und weitere Module für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Kommunikation beantragt worden.

2. Berichte

Von November 2015 bis Juni 2016 erarbeiteten die beauftragten Planungsunternehmen Landis AG und SWR Infra AG in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Schulraumplanung die Module 1 – 4 und einen Zwischenbericht. Dieser wurde vom Einwohnerrat am 17. November 2016 beraten und zur Kenntnis genommen.

Von November 2016 bis Juli 2017 wurden die Standortstrategien in Varianten (Modul 5) mit Vertiefungsmodulen Kindergarten, Musikschule und Tagesstrukturen (Module 6 – 8) sowie eine gekürzte Machbarkeitsstudie (Modul 9) für zwei Erweiterungsstandorte für die Bezirksschule und ein Primarschulhaus im Osten der Gemeinde erarbeitet.

Der Schlussbericht wurde dem Einwohnerrat anlässlich seiner Sitzung vom 16. November 2017 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Abrechnung

Modul	Inhalt	Umschreibung	Kredit	Rechnung
1	Projektorganisation	Präzisierung und Konkretisierung der Aufgabenstellung, Gesamtorganisation und Terminierung inkl. Projektablaufplan	Fr. 1'944.00	
2	Grundlagenerarbeitung	Sichtung Planungsgrundlagen (Pläne, Statistiken, Planungsvorhaben), Aufbereitung und Visualisierung Planungsgrundlagen	Fr. 9'396.00	
3	Bestandesaufnahme	Aufnahme aller Schulbauten und deren Raumnutzungen (visualisiert), aller Aussenräume und deren funktionaler Nutzung (visualisiert), quantitativer Raumbestand, differenziert nach Standort, Stufe und Raumtyp.	Fr. 29'808.00	Fr. 44'240.35
4	Analyse	Schülerprognose aufgrund raumplanerischer und sozioökonomischer Aspekte; RICHTRAUMPROGRAMM pro Stufe aufgrund Stufentafeln und Belegungsdichten; genereller Raumbedarf aufgrund RICHTRAUMPROGRAMM / Schülerprognose; Gegenüberstellung Raumbestand / Raumbedarf (Bilanz); Ausweisung Erweiterungspotenziale pro Standort/Nutzung; Quantitativer Aussenraumbestand, differenziert nach Standort / Nutzung	Fr. 19'548.00	Fr. 14'824.20
5	Standortstrategie in Varianten	Mögliche Verteilungen der Schulstufen auf die Standorte in Varianten; Evaluation der Bestvariante als Standortstrategie	Fr. 11'664.00	
6	Standorte Kindergarten	Platzierung der Kindergärten unter Einbezug des Ersatzes des Doppelkindergartens "Gluri-Suter-Huus" sowie Überprüfung der KG-Strategie	inkl. in den Modulen 4 + 5	
7	Standorte Musikschule	Überprüfung der Standortstrategie der Musikschulangebote (zentral und dezentral) und künftige Verteilung auf die Schulstandorte	Fr. 3'456.00	
8	Standorte Tagesstruktur	Platzierung der Tagesstrukturangebote auf die Schulstandorte und mögliche Weiterentwicklung	Fr. 3'456.00	Fr. 19'718.40
9	Machbarkeitsstudie	Prüfung der Machbarkeit (Neubelegung Bestand, Ausweisung Massnahmen); Belegungskonzepte + Aussenraumkonzepte pro Standort	Fr. 27'648.00	Fr. 25'216.15
	Reserve/Rundung		Fr. 80.00	
	Total	Honorarkosten Schlussabrechnung Nebenkosten	Fr. 107'000.00	Fr. 103'999.10 Fr. 3'293.10 Fr. 379.10
		Gesamtkosten	Fr. 107'000.00	Fr. 107'671.30

3. Zusammenfassung

Der Bericht kommt zum Schluss, dass

- kurzfristig kein Handlungsbedarf beim Schulraum besteht;
- mittelfristig Defizite an Klassenzimmern sowie Gruppen-, Aufenthalts- und Blockzeitenräumen bestehen;
- trotz Abstimmung der Schülerprognosen auf die Bauzonenplanung und Siedlungsentwicklung (beide mit Planungshorizont 10 – 15 Jahre) die jüngere Entwicklung, verstärkt durch das Wachstum in den Aussengemeinden Neuenhof und Würenlos, einen schnelleren Raumbedarf erfordern können.

Sowohl die Arbeitsweise als auch das Resultat gaben kaum Anlass zur Kritik, vielmehr bestätigte der Schlussbericht der Schulraumplanung 2016 – 2030, dass die Planung und Realisierung in Wettingen mit dem Schülerwachstum Schritt hält und kein dringlicher Bedarf besteht.

Im Vergleich zu den Kosten in anderen grösseren Gemeinden konnten die Grundlagen der Schulraumplanung in Wettingen kostengünstig gelegt werden. Das Projekt kann damit erfolgreich abgeschlossen werden.

* * *

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Die Kreditabrechnung von Fr. 107'671.30 (inkl. MwSt.) für die Erstellung der Schulraumplanung 2016 – 2030 wird genehmigt.

Wettingen, 1. Februar 2018

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Urs Blickenstorfer
Gemeindeschreiber